

Amtsblatt

für die Gemeinde Heiligengrabe

»Zwischen Jäglitz und Glinze«



AMTLICHER TEIL

1 Immobilienangebote der Gemeinde

**Ehemalige Dorfschule/zuletzt Wohnhausnutzung (3-WE)
im OT Herzsprung, Herzsprunger Dorfstraße 32**

leerstehend, Grundstücksgröße 2.363 m², Teilsan. nach 1990, Wohnfläche ca. 179 m²

Verkehrswert: 124.000 Euro



Bezeichnung	OT Blumenthal, Bebauungsplan Nr. 1 „Südliche Dorfstücke“
Anzahl und Größe der Bauparzellen	Größe des Baugebietes – ca. 1,7 ha; ca. 15 Bauparzellen mit unterschiedlichen Flächengrößen
Erschließungszustand	keine innere Erschließung
Wesentliche Festsetzungen	Allgemeines Wohngebiet; Einzel- und Doppelhäuser in eingeschossiger offener Bauweise; GRZ 0,3 / Satteldach 40° - 45°

Bezeichnung	OT Blumenthal, Straße der Einheit
Anzahl und Größe	2 Bauparzellen - 1.005 m ² und 632 m ²
Erschließungszustand	äußere Erschließung vorhanden (Wasser, Abwasser, Telekom, Elektroenergie) Anschluss am Grundstück muss noch erfolgen
Wesentliche Festsetzungen	Wohnbebauung nach den Grundsätzen des § 34 BauGB möglich; umgebende Nutzungsart: MD Bauvorbescheid liegt vor
Verhandlungspreis	Straße der Einheit - 10.000 € und 6.952 €

Bezeichnung	OT Zaatzke, Bebauungsplan Nr. 1/1992 (ehemalige Gärtnerei)
Anzahl und Größe der Bauparzellen	ca. 1,5 ha; 27 vermessene Parzellen mit unterschiedlichen Flächengrößen (500 - 800 m ²), davon 5 verkauft
Erschließungszustand	innere Erschließung teilweise vorhanden (Baustraßen, Wasser, Abwasser, Telekom, Elektroenergie)

Weitere Angaben zum Objekt	9,00 €/m ² zuzüglich Erschließungsbeiträge Die einzelnen Verkaufspreise sind insbesondere von Lage und Grundstücksgröße abhängig.
----------------------------	---

Bezeichnung	OT Herzsprung, Herzsprunger Dorfstraße 25 – Gaststätte mit Saalanbau und Wohnung
Erschließungszustand	ortsüblich
Weitere Angaben zum Objekt	Grundstücksgröße: 1130 m ²
Verhandlungspreis	50.000 €

Bezeichnung	OT Zaatzke, Hauptstraße 1 - Mehrfamilienhaus mit Stall
Erschließungszustand	ortsüblich
Weitere Angaben zum Objekt	Grundstücksgröße ca. 1.800 m ² , 4 WE, davon zwei nicht vermietet, Wohnfläche ca. 220 m ² , Jahreskaltmiete 2.282 Euro
Verhandlungspreis	30.000 €

Gemeinde Heiligengrabe - Anbindung zur A 24 und A 19 bis zu ca. 10 km

Ansprechpartner für alle Objekte: Gemeinde Heiligengrabe, Am Birkenwäldchen 1a, 16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe, Frau Madjar, Tel.: 033962/67-320 / Fax 033962/67-333 / Email: petra.madjar@heiligengrabe.de

2 Bekanntgabe des Ergebnisses der Grenzermittlung und der Abmarkung von Grenzen durch Offenlegung

Die Grenzen des Flurstückes 48, in der Flur 15, in der Gemarkung Wittstock (Dosse),

Eigentümer:

**Herr Wolfgang Tietzsch, bzw. dessen Rechtsnachfolger,
Frau Cosima Lopicz, bzw. deren Rechtsnachfolger,
Herr Dr. Rainer Tietzsch, bzw. dessen Rechtsnachfolger,
Frau Anneliese Dülcke, bzw. deren Rechtsnachfolger,
Herr Andreas Nicolas Dottke-Lukas, bzw. dessen Rechtsnachfolger,
Frau Gisela Schmeling, bzw. deren Rechtsnachfolger,
Frau Jutta Nolte, bzw. deren Rechtsnachfolger,
Frau Angela Schulten, bzw. deren Rechtsnachfolger,
Herr Udo Schönborn, bzw. dessen Rechtsnachfolger,
Frau Hella Pietsch, bzw. deren Rechtsnachfolger,
Frau Ursula Gruhn, bzw. deren Rechtsnachfolger,
Herr Harry Schönborn, bzw. dessen Rechtsnachfolger,
Frau Johanna Paetzel, bzw. deren Rechtsnachfolger,
Frau Thea-Ruth Kürten, bzw. deren Rechtsnachfolger,**
Lagebezeichnung: Am Hottenberg, sind vermessen worden.

Im Grenztermin am **13.11.2013** war Gelegenheit, sich über das Ergebnis der Grenzermittlung und über die vorgenommenen Abmarkungen unterrichten zu lassen und die zur Grenzfeststellung notwendigen Anerkennungserklärungen abzugeben.

Gemäß § 17 Abs. 1 und Abs. 2 des Brandenburgischen Vermessungsgesetzes (BbgVermG) vom 27. Mai 2009 (GVBl. I 2009 S. 166), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. April 2010 (GVBl. I 2010 Nr. 19) gebe ich deshalb durch Offenlegung

**X das Ergebnis der Grenzermittlung bekannt,
X die vorgenommenen Abmarkungen bekannt.**

Die Offenlegung des Ergebnisses der Grenzermittlung und der vorgenommenen Abmarkungen erfolgt beim:

**Vermessungsbüro Focke & Focke-Bruns
Kyritzer Straße 40, 16868 Wusterhausen/Dosse
(Tel. 033979/8730)**

Geschäftszeiten: Mo- - Fr. 7.30 Uhr -16.00 Uhr

In der Zeit vom 04.12.2013 bis 04.01.2014 (Offenlegungsfrist)

Einwendungen gegen die Grenzermittlung

Gegen das Ergebnis der Grenzermittlung können innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist Einwendungen erheben.

Das Ergebnis der Grenzermittlung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist keine Einwendungen erhoben wurden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorgenommenen Abmarkungen können innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist Einwendungen erheben.

Die Einwendungen gegen das Ergebnis der Grenzermittlung und/oder der Widerspruch gegen die vorgenommenen Abmarkungen sind beim

**Vermessungsbüro Focke & Focke-Bruns
Kyritzer Straße 40
16868 Wusterhausen/Dosse
(Tel. 033979/8730)**

Schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

NICHTAMTLICHER TEIL

Sitzungen im Monat Dezember

04.12.2013 **Gemeindevertreterversammlung**
Ort: Heiligengrabe OT Maulbeerwalde
 Gemeinderaum
Beginn: 19.00 Uhr

02.12.2013 **Ortsbeiratssitzung Blumenthal**
Ort: Bürgerhaus
Beginn: 18.30 Uhr

Mitteilung der Gemeindekasse

Mit Wirkung vom 1. September 2013 trat die neue Kostenordnung zum Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Brandenburg (Brandenburgische Kostenordnung – BbgKostO) in Kraft. Sie löst die nicht mehr zeitgemäße Kostenordnung vom 16. Juni 1992 ab. Dadurch ergeben sich Veränderungen in der Höhe der Gebühren, die hier in einigen Beispielen aufgeführt sind:

- Die **Mahngebühr** beträgt 1 Prozent des Mahnbetrages, jedoch mindestens **5 Euro**. Zuvor lag die Mindestmahngeld bei 1,50 Euro.
- Für die Maßnahmen der Vollstreckungsbehörde wird eine einmalige neue Grundgebühr erhoben, die mit der

Bauftragung der Vollstreckungsbehörde entsteht. Sie beträgt mindestens **31 Euro**.

- Die Pfändungsgebühr erhöht sich von mindestens 6,14 Euro auf 10,50 Euro.

Für Vollstreckungsverfahren, die vor Inkrafttreten der neuen Kostenordnung eingeleitet wurden, werden die Gebühren nach der alten Kostenordnung erhoben.

Kiesewalter
Mitarbeiterin der Kämmererei

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohn- und Nichtwohngebäuden auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind.

Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für Ihre Gemeinde.

Melden Sie bitte deshalb als Eigentümer

- **den Abbruch von Wohngebäuden bis 1000 m³ umbauten Raum,**
- **den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)**
- **die Nutzungsänderung von Wohnraum**
- **den Abbruch von Nichtwohngebäuden ab 350 bis 500 m³ umbauten Raum**

an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

Mitteilung des Eigenbetriebes „Wasser- und Abwasserbetrieb Heiligengrabe“ Weiterbenutzung der Einzugsermächtigung als SEPA-Lastschriftmandat

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

zum 01.02.2014 wird spätestens auf das europaweit einheitliche SEPA-Lastschriftverfahren umgestellt. Die internationale Kontonummer IBAN ersetzt bei Lastschriften und Überweisungen die bisherige Kontonummer und Bankleitzahl.

Das bedeutet, dass der Eigenbetrieb „Wasser- und Abwasserbetrieb Heiligengrabe“ sein Einzugsverfahren auf das SEPA-Lastschriftverfahren umstellen muss.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die erstmalige SEPA-Lastschriftabbuchung der Wasser- und Abwassergebühren lt. Gebührenbescheid 2012 zur **Fälligkeit 15.12.2013** erfolgen wird.

Wenn Sie dem Eigenbetrieb „Wasser- und Abwasserbetrieb Heiligengrabe“ einen Abbuchungsauftrag im Lastschriftverfahren erteilt haben, dann wird dieses als SEPA-Lastschriftmandat weitergenutzt.

Sie erkennen die Abbuchungen des Eigenbetriebes „Wasser- und Abwasserbetrieb Heiligengrabe“ an

Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei bei Ihrem Amt, Ihrer amtsfreien Gemeinde bzw. kreisfreien Stadt bereit.

Außerdem ist der Erhebungsbogen online abrufbar unter:

www.statistik-bw.de/baut/html/

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1000 m³ umbauten Raum und Nichtwohngebäude über 500 m³ umbauten Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist.

In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Bauabgangsstatistik nur bei der Bauaufsichtsbehörde ein.

Mit freundlichen Grüßen

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

- Mandatsreferenznummer z.B. **KNR-00001**, diese entspricht Ihrer bisherigen Kunden-Nr. z.B. 00001 auf dem Gebührenbescheid
- Gläubiger-Identifikationsnummer des Eigenbetriebes „Wasser- und Abwasserbetrieb Heiligengrabe“ **DE14ZZZ00000036189**

Für Sie als Kunde ändert sich hinsichtlich des SEPA-Lastschriftmandats nichts.

Sie werden in gewohnter Form im Januar/Februar 2014 den neuen Gebührenbescheid Wasser/Abwasser erhalten.

Sollten Sie weiteren Klärungsbedarf haben, wenden Sie sich bitte an die zuständige Sachbearbeiterin des Eigenbetriebes, Frau Große (Telefon: 033962 / 67-319).

Große
Sachbearbeiterin Eigenbetrieb
„Wasser- und Abwasserbetrieb Heiligengrabe“

Halloweenparty vom 30.10.2013 in Grabow

Die erste Halloweenparty der Gemeinde Heiligengrabe war einen voller Erfolg.

Es wurde schaurig auf dem Sportplatz in Grabow. Viele kleine Hexen und Gespenster waren mit ihren Eltern und Großeltern gekommen. Die Kleinsten konnten ihr Geschick bei verschiedenen Spielen, wie z.B. Hexenbesenreiten, Geisterbowling, Kürbiswurf und verhexte Ringe unter Beweis stellen. Für jedes Kind waren 2 Hexenfinger, ein Wackelpudding und ein Gläschen Hexenbräu reserviert. Einer der Höhepunkte war die Feuershow, die pünktlich um 18.00 Uhr die Kinderaugen verzauberte. Es war für diese Jahreszeit zwar nicht übermäßig kalt, aber wer wollte, konnte sich am Feuer aufwärmen und nebenbei Knüppelkuchen backen. Eine Bastelstraße lud die Kinder zum Geisterbasteln ein.



So manches kleine oder große Kind nutzte auch die Gelegenheit, um sich schminken zu lassen. Zum Ausklang der Halloweenparty machten alle Kinder in Begleitung von Herrn Korf, der mit seinen Trommeln angereist war, einen Laterneumzug durch Grabow.

Ich möchte mich in erster Linie beim SV Blumenthal/Grabow, bei der Feuerwehr Grabow, bei den Kitas der Gemeinde Heiligengrabe, bei Herrn Korf und bei allen fleißigen Helfern für die Unterstützung bei der Vorbereitung und bei der Durchführung des Festes bedanken. Ein großes Dankeschön gilt

auch den Sponsoren: E.DIS AG, BHG Wittstock, Sparkasse OPR, Deutschen Bank Wittstock, Berliner Volksbank in Wittstock, Königsberger Agrarservice GmbH, Barmer GEK Wittstock, Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG, BLUMAG Agrarverwaltungs AG und Kronotex GmbH & Co. KG. Ohne die vielen Geld- und Sachspenden wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Stefanie Piest
SB Kita- und Schulverwaltung

Lesen macht glücklich



Sich auf der Couch zu lümmeln mit Knabberzeug, Tee und dem Lieblingsbuch – was gibt es Schöneres?

Für 8 Mädchen der 4. – 6. Klasse gab es nichts Schöneres und so trafen sie sich am 06.09.2013 zu einer Mädchenlesenacht in der Nadelbachgrundschule in Heiligengrabe mit der Sozialarbeiterin Birgid Blum (ESTAruppin e.V.) und der Praktikantin Britta Bartel.

Als die Mädchen um 17.00 Uhr ankamen, wurde zuerst mit Hingabe das Nachtlager hergerichtet. Es folgte die erste Leserunde, in der jedes Mädchen ihr Lieblingsbuch vorstellte und daraus vorlas. Wir lernten viele verschiedene lustige und spannende Bücher kennen. Anschließend wurde ge-

meinsam gekocht – es gab Pizza und Nudeln. Alle Mädchen halfen mit bei der Zubereitung des Abendessens.

Nach der 2. Leserunde ging es auf den Schulhof zum Versteckspiel im Dunkeln und um 22.00 Uhr kuschelten sich dann alle zum Lesen ins Bett.

Nach einem gemütlichen Frühstück wurden die Mädchen von ihren Eltern abgeholt und verabschiedeten sich mit dem Wunsch, diese Lesenacht bald zu wiederholen.

Birgid Blum Sozialarbeiterin an der Nadelbachgrundschule
in Heiligengrabe (ESTAruppin e.V.)

Britta Bartel Praktikantin



Weihnachtsbaumverkauf

Nun schon traditionell findet wieder am 3. und 4. Adventssamstag (14. und 21. Dezember) von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Weihnachtsbaumverkauf im Stiftsforst im Revierbereich

Schmiedekamp statt. Die Weihnachtsbaumfläche ist vom Bahnhof Heiligengrabe aus in Richtung Wilmersdorf ausgeschildert. Zum Selbstschlagen stehen Blau- und Omorikafichten, Korea-, Kolorado- und Küstentannen bereit. Auch werden wieder Grillwürste, Glühwein und warmer Kakao gereicht.

In der Revierförsterei in Bölzke werden ab Freitag, den 13.12.2013 von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, täglich, außer sonntags, Weihnachtsbäume angeboten.

Auch können zu diesen Zeiten wieder Wildwürste aus dem Stiftsforst erworben werden.



B. Helm
Stifts-Revierförsterin

Kita „Haus der kleinen Strolche“

Am Vorabend des NIKOLAUS, am 05.12.2013, findet bei uns auf dem Spielplatz wieder unsere Nikolaus-Party statt. Wir laden alle Kinder und Eltern aus unserer Einrichtung und aus dem Dorf Heiligengrabe ab 17.00 Uhr zum Fackelumzug ein. Anschließend wird der Nikolaus erwartet und es gibt warme Getränke und Bratwurst vom Grill.

Dietlinde Bolduan
Leiterin der Kita

„Kümmerer gesucht!“

Die Volkssolidarität des Regionalverbandes Prignitz-Ruppin in Wittstock sucht in den Ortsteilen der Gemeinde Heiligengrabe ehrenamtliche Mitarbeiter/innen. Sie sollen helfen, das Projekt „Kümmerer – gemeinsam - Leben- gestalten“ umzusetzen.

Das Konzept sieht vor, Kontakte älterer Menschen zu stärken, Netzwerke in der Nachbarschaft zu unterstützen, die Beweglichkeit und Mobilität zu sichern sowie bedarfsge-rechte Hilfen bei der Alltagsbewältigung anzubieten.

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Elke Bröcker 03394 475913 (Sozialarbeiterin)

Veranstaltungen im Monat Dezember

Seniorenweihnachtsfeiern in den Orten der Gemeinde

Ort	Datum	Ort/Beginn
Blandikow	10.12.2013	DörBB-Tenne / 15.00 Uhr
Blesendorf	04.12.2013	Dorfgemeinschaftshaus / 14.30 Uhr
Blumenthal	07.12.2013	Dorfgemeinschaftshaus / 15.00 Uhr
Grabow bei Blumenthal	11.12.2013	Gaststätte „Steinbach“ / 14.00 Uhr
Heiligengrabe	13.12.2013	Gemeinderaum der Kirche / 15.00 Uhr
Herzprung	12.12.2013	Dorfgemeinschaftshaus / 14.30 Uhr
Jabel	07.12.2013	Dorfgemeinschaftshaus / 14.30 Uhr
Königsberg	19.12.2013	Dorfgemeinschaftshaus / 14.00 Uhr
Anmeldungen sind erwünscht. Tel 033965/40158 oder 40199		
Liebenthal	06.12.2013	Dorfgemeinschaftshaus / 14.30 Uhr
Maulbeerwalde	11.12.2013	Dorfgemeinschaftshaus / 14.30 Uhr
Papenbruch	08.12.2013	Begegnungsstätte Siedlerhof / 15.00 Uhr
Rosenwinkel	12.12.2013	Gaststätte „Meickel's Taverne“ / 14.30 Uhr
Wernikow	30.11.2013	Gasthaus „Göske“ / 14.00 Uhr
Zaatzke	06.12.2013	Gaststätte „Zaatzker Hof“ / 14.00 Uhr

Heiligengrabe

07.12. Weihnachtskonzert Gemischter Chor

Wir laden ein zum Weihnachtskonzert am Sonnabend, 7. Dezember 2013, um 14.30 Uhr, in der Aula der Nadelbach-Grundschule Heiligengrabe mit Kaffee, Kuchen und Musik zum Zuhören und Mitsingen.

30.11. „Adventszauber“

Eine vorweihnachtliche Veranstaltung mit Waffeln, Glühwein und stimmungsvoller Atmosphäre. Beginn: ab 14.00 Uhr im Heiligengraber Krug

14.12. Klosterweihnachtsmarkt 10.00 Uhr – 17.00 Uhr
mit einem Stand der Partnergemeinde aus Fahrenbach.

Horst

15.12. Advent in der Kapelle Horst

Die Initiativgruppe Kapelle Horst lädt alle Bürgerinnen und Bürger in die Kapelle Horst zu einer Weihnachtsveranstaltung am 3. Adventssonntag, dem 15. Dezember 2013, um 15.00 Uhr ein. Weihnachtsgeschichten werden u.a. von Ingrid von Lewinski vom Gut Burghof Horst, von Karin Kloke (Leiterin des Medienzentrums OPR) und Bürgermeister Holger Kippenhahn vorgetragen. Weiterhin wird es weihnachtliche Musik, Gebäck, Getränke und gemeinsamen Gesang geben.

Holger Kippenhahn
Bürgermeister

Jabel

Der kleinste Weihnachtsmarkt der Ostprignitz am 21.12.2013/13.00 Uhr

Suchen Sie noch das richtige kleine Geschenk oder wollen Sie nur in die richtige Weihnachtsstimmung versetzt werden, dann kommen Sie am Vorabend des 4. Advents zu uns. Kunsthandwerker, und Anbieter gesunder Kost, die Flachsstrecke, Kunstmaler, Glühwein, Rostbratwurst vom Galloway, Waffeln und viele andere Leckereien laden ein, uns bei vorweihnachtlicher Livemusik bei lauschiger Atmosphäre am Kamin oder draußen am offenen Feuer zu besuchen.



Liebenthal

15.12. Benefizweihnachtskonzert

Das diesjährige Benefizweihnachtskonzert der Blandikower Feldlerchen findet am 15.12.2013 um 14.00 Uhr in der Liebenthaler Kirche statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen

Die Blandikower Feldlerchen

Adventskonzerte im Kloster Stift zum Heiligengrabe

7.12.2013 / 15.00 Uhr

Heiliggrabkapelle

»Den die Hirten lobeten sehre«

Weihnachtliche Werke von Praetorius bis Cornelius
Veronika Haker, Sopran Sabine Mennerich, Orgel

08.12.2013 / 15.00 Uhr

Heiliggrabkapelle

»Klein wird der Sonnenbogen, das Leben atmet still...«

Wort und Musik am 2. Advent mit Werken aus Barock, Romantik und Gegenwart Christa Schwede, Lesung Ute Sturm, Klavier Barbara und Bettina Nürnberg, Gesang



Geburtstagsgrüße für den Monat

Dezember

Der Bürgermeister der Gemeinde Heiligengrabe und die Ortsvorsteher der Ortsteile gratulieren allen Rentnern, die in diesem Monat Geburtstag haben, recht herzlich.



Blandikow

- 12.12. Helmut Gielsdorf zum 67. Geburtstag
- 17.12. Anni Herms zum 70. Geburtstag
- 23.12. Werner Plagemann zum 85. Geburtstag
- 23.12. Anni Wittkopf zum 77. Geburtstag
- 24.12. Wilfried Seemann zum 76. Geburtstag
- 31.12. Elly Herms zum 69. Geburtstag

Blesendorf

- 02.12. Elke Scheel zum 68. Geburtstag
- 07.12. Heidi Queiser zum 61. Geburtstag
- 15.12. Paul Lange zum 74. Geburtstag

Blumenthal

- 10.12. Ingeborg Jeute zum 63. Geburtstag
- 14.12. Elisabeth Wolff zum 82. Geburtstag
- 15.12. Edeltraut Schulz zum 78. Geburtstag
- 21.12. Erika Oerter zum 72. Geburtstag
- 24.12. Christa Dunkelmann zum 80. Geburtstag
- 24.12. Gunda Schröder zum 74. Geburtstag

Grabow

- 28.12. Edith Bork zum 79. Geburtstag
- 31.12. Hiltrud Krause zum 80. Geburtstag

Heiligengrabe

- 02.12. Gundula Fröhlich zum 61. Geburtstag
- 05.12. Edeltraut Becker zum 66. Geburtstag
- 06.12. Sieghart Timm zum 70. Geburtstag
- 11.12. Eduard Jeske zum 75. Geburtstag
- 11.12. Klaus Schulze zum 71. Geburtstag
- 12.12. Lydia Gertz zum 90. Geburtstag
- 14.12. Gerda Hunstock zum 78. Geburtstag
- 16.12. Hermann Rosin zum 86. Geburtstag
- 18.12. Elli Büschke zum 85. Geburtstag
- 19.12. Waltraud Otto zum 67. Geburtstag
- 19.12. Bärbel Abram zum 60. Geburtstag
- 26.12. Heide-Marie Ruhloff zum 73. Geburtstag
- 28.12. Regina Lange zum 63. Geburtstag

Herzprung

- 13.12. Hans-Werner Pfund zum 74. Geburtstag
- 20.12. Hans-Herbert Grünbeinz zum 71. Geburtstag
- 27.12. Herbert Rother zum 84. Geburtstag
- 29.12. Christel Fano zum 78. Geburtstag

Jabel

- 12.12. Anita Lingner zum 71. Geburtstag
- 13.12. Heidrun Schulz zum 64. Geburtstag
- 16.12. Horst Erlebach zum 72. Geburtstag

Königsberg

- 25.12. Dieter Wist zum 71. Geburtstag
- 31.12. Anneliese Buchholz zum 78. Geburtstag

Liebethal

- 02.12. Konrad Dahlenburg zum 80. Geburtstag
- 06.12. Sieglinde Keck zum 62. Geburtstag
- 12.12. Christel Kaping zum 82. Geburtstag
- 18.12. Elisabeth Lappe zum 77. Geburtstag
- 24.12. Brigitta Dittmann zum 86. Geburtstag
- 24.12. Hermann Lappe zum 76. Geburtstag
- 29.12. Horst Schmalenberg zum 67. Geburtstag

Papenbruch

- 05.12. Klaus Hartmann zum 76. Geburtstag
- 14.12. Christa Höpken zum 79. Geburtstag
- 19.12. Edith Jungbluth zum 68. Geburtstag
- 29.12. Christa Holtfeuer zum 81. Geburtstag

Rosenwinkel

- 14.12. Margrit Krüger zum 63. Geburtstag
- 19.12. Peter Hund zum 69. Geburtstag

Wernikow

- 01.12. Irmgard Rech zum 93. Geburtstag
- 03.12. Klaus Pawlowitsch zum 74. Geburtstag
- 17.12. Paul Kohlmetz zum 79. Geburtstag
- 23.12. Dietrich Bock zum 83. Geburtstag

Zaatzke

- 20.12. Irmgard Klähn zum 72. Geburtstag
- 21.12. Herbert Münzer zum 84. Geburtstag
- 23.12. Friedegard Türk zum 63. Geburtstag
- 24.12. Christa Balding zum 85. Geburtstag
- 24.12. Manfred Wolter zum 73. Geburtstag
- 27.12. Margot Kreis zum 81. Geburtstag



(Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr.)

GRAFIKDESIGN
OFFSETDRUCK
FALTSCHACHTELN
WERBETECHNIK

Wir wünschen den Lesern und unseren Anzeigenkunden eine schöne Weihnachtszeit und ein erfolgreiches neues Jahr.

IHR MEDIENHAUS
KOCH
in Pritzwalk - Fon 03395.30500

Individuelles Leben im Alter

Mit unserem ambulanten Pflegedienst „Friedenshort“, dem Alten- und Pflegeheim „Haus Friede“ und unserem Begleiteten Wohnen bieten wir individuelles und selbstbestimmtes Leben im Alter.

Stiftung Diakonissenhaus Friedenshort

Einrichtung Heiligengrabe
Hr. Drüen (Einrichtungsleitung)

Eva-von-Tiele-Winckler-Weg 11
16909 Heiligengrabe
Telefon 03 39 62 / 68-123
Telefax 03 39 62 / 68-115
heiligengrabe@friedenshort.de

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Heiligengrabe - Der Bürgermeister - Am Birkenwäldchen 1a, 16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe
Auflage: 2.200 Exemplare
Druck/Anzeigenannahme: Druckerei Albert Koch, Reepergang 1, 16928 Pritzwalk, Fon 03395/30500 - mail@druckerei-koch.de
Kostenlose Verteilung an alle Haushalte im Gemeindebereich / Einzelverkauf: 0,50 € (ggf. zzgl. Kosten für Versand)
Es wird keine Haftung für die Inhalte externer Artikel übernommen. Für den Inhalt dieser sind ausschließlich deren Verfasser verantwortlich.